

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1909-1910

26.12.1909

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 26. Dezember 1909.

20. Vorstellung außer Abonnement.

Neu einstudiert:

Lohengrin.

In drei Akten von Richard Wagner.

Musikalische Leitung: Leopold Reichwein.

Szenische Leitung: Peter Damas.

Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher
König
Lohengrin
Elisa von Brabant
Herzog Gottfried, ihr Bruder
Friedrich von Tetramund,
brabantischer Graf
Ortrud, seine Gemahlin
Der Heerführer des Königs

Hans Keller.
Hans Länger.
Alto v. Besthoven.
Therese Schmidt.

Max Blüthner.
Julia Hofmann-Bielfeld.
Jan van Gorkon.

Brabantische Ritter

Ebediaden der Elfa

Eugen Kolobach.
Wolff Bodenmüller.
Franz Hoba.
Josef Gröbinger.
Widula Zerck.
Eugenie Hellmuth-Präm.
Johanna Meise.
Emma Hat.

Sächsische und thüringische Edelknechte aus dem Heerhaufen des Königs.

Brabantische Edelknechte, Edelfrauen, Edelknechte, Herolde, Dienstmänner und Frauen.

Die Ausstattung entspricht sich zu Rompa in der ersten Hälfte des letzten Jahrhunderts.

Nach jedem Akte eine längere Pause.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Schluss des Vorverkaufs am Freitag abend 5 Uhr.

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 6 Uhr an.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.



Bekanntmachungen.

Preise der Plätze: Balken I. Abt. M. 6.—, Sperrfüh I. Abt. M. 4.50 usw.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.

Die Zurücknahme von gelassenen Eintrittskarten kann nur bei Stückänderung stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Das Belegen von Plätzen in irgendwelcher Form ist auf den Stehplätzen nicht gestattet.

Kraut: Hand Buffard.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluss der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müsste, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Spielplan.

- Montag, den 27. Dezember: **24. A. Carmen.** Anfang 7 Uhr.
Dienstag, den 28. Dezember: **25. B. Die Herren Söhne.** Anfang 7 Uhr.
Donnerstag, den 30. Dezember: **25. A. Geographie und Liebe.** Anfang 7 Uhr.
Freitag, den 31. Dezember: **25. C. Der Barbier von Sevilla.** Anfang 7 Uhr.
Samstag, den 1. Januar 1910: **21. Vorstellung außer Abonnement. Die Meistersinger von Nürnberg.** Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.
Vorverkauf für die Abonnenten am Montag, den 27. Dezember, nachmittags 3—5 Uhr, Reihenfolge A, B, C. Abt. A 3—4 Uhr, Abt. B 4— $\frac{1}{2}$ 5 Uhr, Abt. C $\frac{1}{2}$ 5—5 Uhr, allgemeiner Vorverkauf von Dienstag, den 28. Dezember, vormittags 9 Uhr an.
Sonntag, den 2. Januar: **26. B. Salme.** Anfang 7 Uhr.

Theater in Baden-Baden.

Mittwoch, den 29. Dezember: **16. Abonnements-Vorstellung.** Neu einstudiert: **Prinzess Tausendhändchen oder Die Wunderharfe der Tannenkönigin.** Anfang $\frac{1}{2}$ 6 Uhr.